

Bündnis 90/Die Grünen
– Fraktion –



An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Niedernhausen
Herrn Lothar Metternich

Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

*Hannegret Hönes
Im Langenfeld 17
65527 Niedernhausen
Tel.(06127)2653
Tel.(06127)79606*

Niedernhausen, 08.08.2016

Sehr geehrter Herr Metternich,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Gemeindevertretung:

**Umsetzung eines Fußgängerdurchganges zur Oranienstraße im Rahmen der anstehenden
Sanierung des Bahnhofs Niedernhausen.**

Der Gemeindevorstand wird gebeten, in die Planung der anstehenden Sanierung des
Bahnhofs Niedernhausen die Realisierung eines Fußgängerdurchganges zur Oranienstraße
aufzunehmen.



(Quelle: Google Maps)

Begründung

Der Zugang für Reisende zum Bahnhof Niedernhausen ist derzeit lediglich von nördlicher Seite möglich. Dies hat zur Folge, dass Bahnkunden, die in den Ortsteilen südlich der Bahntrasse wohnen, einen teilweise erheblichen Umweg zum Bahnhof in Kauf nehmen müssen, eventuell sogar für den Weg zum Bahnhof auf das Auto zurückgreifen und somit Plätze auf dem P&R-Parkplatz in Anspruch nehmen.

Die Realisierung eines weiteren Eingangs zum Bahnhof in der Oranienstraße (siehe Skizze oben) würde sowohl den Zugang zu den Bahnanlagen aus südlicher Richtung, als auch den Fußweg in den Ortskern erheblich vereinfachen. Dies wäre ein maßgeblicher Beitrag zur Entspannung der Verkehrs- und Parksituation im inneren Ortskern.

Durch diese Maßnahme würde weiterhin die Attraktivität des ÖPNV in Niedernhausen und damit Niedernhausen selbst erheblich gesteigert, was auch und vor allem im Interesse der Deutschen Bahn liegen sollte.

Die dringend benötigte Sanierung des Bahnhofs Niedernhausen soll in Kürze angegangen werden. Daher ist es jetzt der richtige Zeitpunkt, auf die Planung der Sanierung Einfluss zu nehmen und die Umsetzung eines südlichen Zugangs zu realisieren.

Es gibt im Rhein-Main-Gebiet eine Vielzahl von Projekten, bei denen durch die Deutsche Bahn eine beidseitige Anbindung des Bahnhofs im Rahmen einer Sanierung erfolgt ist (z.B. Hofheim, Kriftel, Ffm-Zeilsheim, Niederselters, Eppstein und, im größeren Maßstab, Limburg). Das Beispiel Hofheim ist repräsentativ für die Situation in Niedernhausen, da sich hier der Bahnhof ebenfalls in Mittellage des Ortes, beidseits mit großen Wohngebieten, befindet. In Hofheim ist zudem zu beobachten, dass die Menschen die beidseitige Anbindung nutzen, um nicht nur zum Bahnhof, sondern auch auf kurzem Weg in den Ortskern zu gelangen.

Für die Fraktion


Hannegret Hönes

